

# Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	5
Autoren .....	19
Literaturverzeichnis .....	21
Abkürzungsverzeichnis .....	23

## **§ 1 Entwicklung des Rechts der Zeitarbeit und Wirkung der Reform 2017 .....**

A. Entwicklung des Rechts der Zeitarbeit .....	29
I. Vom Arbeitsvermittlungsmonopol zum Arbeitnehmerüberlassungs- gesetz 1972 .....	29
II. Deregulierung des AÜG insbesondere durch die „Hartz-Gesetze“ ..	31
III. Folgen der Deregulierung und AÜG-Reform 2011 .....	33
B. AÜG Reform 2017 .....	38
I. Koalitionsvertrag des Jahres 2013 .....	39
II. Erster Referentenentwurf vom 16.11.2015 .....	41
III. Zweiter Referentenentwurf vom 17.2.2016 .....	42
IV. Regierungsentwurf vom 1.6.2016 .....	43
V. Behandlung im Ausschuss Arbeit und Soziales und weitere Schritte im Gesetzgebungsverfahren .....	44
C. Bisherige Wirkung der Reform .....	44
I. Wirkung der Höchstüberlassungsdauer und des Equal-Pay-Gebots ..	44
II. Negative Auswirkungen auf wissensintensive Projektarbeit .....	45
III. Evaluierung und fortgesetzter Handlungsbedarf .....	46
D. Sonderregelung für die DRK-Schwesternschaft .....	47

## **§ 2 Regelung des Arbeitsvertrags in § 611a BGB .....**

A. Einleitung .....	49
B. Im Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens verworfene Entwürfe .....	50
I. § 611a BGB in der Fassung des ersten Referentenentwurfs vom 16.11.2015 .....	50
1. Allgemeine Regelung (§ 611a Abs. 1 BGB RefE-I) .....	51
2. Kriterienkatalog (§ 611a Abs. 2 BGB RefE-I) .....	51
3. Vermutungsregelung (§ 611a Abs. 3 BGB RefE-I) .....	53
II. Regelungsvorschlag des Regierungsentwurfs .....	55
1. Wörtliche Wiedergabe von Leitsätzen der Rechtsprechung .....	55
2. Kritik .....	56
C. § 611a BGB .....	58
I. Begründung der Beschlussempfehlung .....	58
II. Inhalt und aktuelle Bedeutung des § 611a BGB .....	59

D. Fortgeltende Kriterien der Rechtsprechung .....	61
I. Notwendigkeit einer typologischen Betrachtungsweise (auch in der digitalen Arbeitswelt) .....	61
II. Vorrang der tatsächlichen Vertragspraxis vor der Vertragsgestaltung ..	63
III. Einzelfallbezogene Abgrenzungskriterien .....	63
1. Für den Arbeitnehmerstatus sprechende Indizien .....	63
2. Kriterien des § 611a Abs. 2 S. 2 g) und h) BGB-RefE-I .....	64
3. Für die Statusbeurteilung unbeachtliche Kriterien .....	65
 <b>§ 3 Abgrenzung der Arbeitnehmerüberlassung von anderen Formen des Fremdpersonaleinsatzes</b> .....	67
A. Einsatz von Fremdpersonal – rechtstatsächliche Entwicklungen .....	67
I. Missbräuche im Recht des Fremdpersonaleinsatzes / Rechtstatsachen .....	68
1. Zahlen zur Leiharbeit .....	70
2. Zahlen zum Fremdpersonaleinsatz durch On-Site-Werk- oder Dienstverträge .....	78
II. Unternehmensfeindlicher Reglementierungsdrang der Bundesregierung .....	80
B. Rechtliche Abgrenzung der Arbeitnehmerüberlassung von anderen Formen des Fremdpersonaleinsatzes .....	81
I. Überblick über die Rechtsverhältnisse .....	81
II. Bedeutungslosigkeit der Grenzziehung zwischen Werk- und Dienstvertrag .....	83
III. Grenzziehung nach neuem Recht – das Ineinandergreifen von § 611a BGB und § 1 Abs. 1 S. 2 AÜG .....	84
IV. Arbeitnehmerbegriff des § 1 Abs. 1 S. 2 AÜG .....	85
1. Kodifikation der Rechtsprechung .....	85
2. Offene Praxisfragen .....	88
V. Sachgerechte Regelung: Rechtssicherheit durch „Positivkatalog“ ...	89
1. Kriterienkatalog: Das Gegenmodell eines Positivkatalogs .....	89
2. Elemente eines Positivkatalogs .....	90
C. Lösungsansätze zur praktischen Handhabung des Fremdpersonaleinsatzes ...	91
I. Allgemeine Anforderungen an die vertragliche Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer (Dienstleister) .....	91
1. Person des eingesetzten Arbeitnehmers .....	91
2. Abgrenzbares, abnahmefähiges und dem Auftragnehmer als eigene Leistung zurechenbares Werk .....	92
3. Haftung/Gewährleistung für Herstellung eines Erfolgs .....	93
II. Anforderungen an die Ausgestaltung des Personaleinsatzes im Betrieb des Auftraggebers .....	94
1. Notwendigkeit einer Gesamtwürdigung (typologische Methode) ..	94

2. Maßgeblichkeit der tatsächlichen Vertragsdurchführung (§ 12 Abs. 1 S. 2 AÜG, § 611a Abs. 1 S. 6 BGB) .....	96
3. Faktische Übertragung der Personalhoheit durch Überlassung des Weisungsrechts als Indiz für eine Arbeitnehmerüberlassung .	96
4. Eingliederung in die Betriebsorganisation .....	97
5. Nutzung fremder Arbeitsmittel .....	99
6. Dauer und Intensität der Zusammenarbeit .....	100
III. Prüfung der vorliegenden Umstände nach ihrer Indizwirkung (Bewertungstabelle) .....	100
IV. Checkliste für die rechtssichere Handhabung .....	105
D. Sonderfall: Personalgestellung im Projektgeschäft .....	107
I. Unverzichtbare Klarstellung in der Begründung der Beschluss- empfehlung .....	107
II. Folgerungen für die Praxis .....	111
1. Anforderungen an die Ausgestaltung des Vertrags über die Dienstleistung .....	111
2. Erfüllung des Beratungsauftrags im Betrieb des Auftraggebers ..	113
E. Unternehmensübergreifender Personaleinsatz und Matrixstrukturen in der Praxis .....	114
I. Identifizierung von Risiken beim Fremdpersonaleinsatz .....	114
1. Risiko der ungewollten Arbeitnehmerüberlassung .....	114
2. Praxisfragen .....	115
II. Arbeitnehmerüberlassung innerhalb des Konzerns .....	116
1. Erlaubnisfreier Mitarbeitertransfer im Konzern .....	116
2. Richtlinienkonformität des Konzernprivilegs .....	117
a) Rechtliche Rahmenbedingungen .....	117
b) Praktische Risiken .....	119
3. Tatbestand des Konzernprivilegs .....	120
a) Konzern .....	120
b) Nicht zum Zwecke der Überlassung eingestellt und beschäf- tigt .....	121
III. Zusammenarbeit im Gemeinschaftsbetrieb .....	124
1. Ausschlussverhältnis von Arbeitnehmerüberlassung und Gemeinschaftsbetrieb .....	124
2. Abgrenzung zur Arbeitnehmerüberlassung .....	128
3. Vor- und Nachteile eines Gemeinschaftsbetriebs in der Praxis ...	130
IV. Matrixstrukturen und Arbeitnehmerüberlassung .....	133
1. Rechtsträgerübergreifende Matrixstruktur .....	133
2. Abgrenzung zur Arbeitnehmerüberlassung .....	135

<b>§ 4 Solo-Selbstständige und Scheinselbstständigkeit</b>	<b>139</b>
A. Definition/Begriff des Solo-Selbstständigen im Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht	141
B. Bezeichnung als Solo-Selbstständiger	147
C. Motive für Solo-Selbstständige und Auftraggeber	148
D. Bedeutung und Absicherung der Solo-Selbstständigen – Crowdfunding – Weißbuch Arbeiten 4.0	151
E. Koalitionsvereinbarungen und neue Gesetze	155
I. Koalitionsvertrag vom 12.3.2018	155
II. Gesetz zur Beitragsentlastung der Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung zum 1.1.2019	156
III. Gesetzesvorhaben zur Altersvorsorge(-pflicht) zum Jahresende 2019	157
IV. Eckpunkte-Papier des BMAS zu „Fairer Arbeit in der Plattformökonomie“ vom 27.11.2020	157
V. Corona – das Arbeitsschutzkontrollgesetz in der Fleischindustrie zum 1.1.2021	158
VI. Gesetz zur Reform des Statusfeststellungsverfahrens mit Wirkung zum 1.4.2022	159
VII. Koalitionsvertrag vom 7.12.2021	162
F. Solo-Selbstständige in Tarifverträgen	164
G. Solo-Selbstständige ohne Arbeitnehmerüberlassung (Zweier – Beziehung)	166
I. Abgrenzung der Solo-Selbstständigen zum Arbeitnehmer	166
1. Arbeitsrechtliche Abgrenzung	167
2. Sozialversicherungsrechtliche Abgrenzung	168
a) Gesetz	168
b) Rechtsprechung	168
c) Sozialversicherungsträger	173
d) Antrag auf Feststellung des Erwerbsstatus	174
e) Einordnung neuer Beschäftigungsformen – On-Demand-Economy und Crowdworker	177
3. Steuerrechtliche Abgrenzung	178
a) UStG und LStDV	178
b) Checkliste des BFH	182
c) Auseinanderfallen von steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Beurteilung der Tätigkeit – gesetzlich ungeregelt	182
II. Konsequenzen falscher Handhabung	183
1. Konsequenzen einer falschen Handhabung im Arbeitsrecht – „Arbeitsrechtliche Scheinselbstständigkeit“	183
a) Individualarbeitsrecht	183
aa) Arbeitnehmerstatus	183
bb) Zukünftige Lohnhöhe	188

cc) Auswirkungen auf die Vergangenheit – Rückforderung von Honoraren .....	191
dd) Rechtsmissbrauch/Verwirkung/Treu und Glauben .....	195
ee) Statusklage .....	197
ff) Unzulässigkeit der Statusklage – Verwirkung .....	201
gg) Rechtsweg .....	201
b) Kollektivarbeitsrecht .....	206
aa) Neuwahl des Betriebsrats .....	206
bb) Zustimmungspflichtige Einstellung .....	206
cc) Unterrichtung des Betriebsrats .....	207
dd) Innerbetriebliche Stellenausschreibungen .....	208
2. Konsequenzen einer falschen Handhabung im Sozialversicherungsrecht – „Sozialversicherungsrechtliche Scheinselbstständigkeit“ .....	208
a) Nachentrichtung der gesamten Sozialversicherungsbeiträge/Säumniszuschläge .....	211
b) Verjährungsfristen .....	216
c) Erstattung der Arbeitnehmeranteile .....	218
d) Konsequenzen in strafrechtlicher Hinsicht .....	221
3. Konsequenzen einer falschen Handhabung im Steuerrecht – „Steuerliche Scheinselbstständigkeit“ .....	224
a) Lohn-/Einkommensteuer .....	224
b) Umsatzsteuer .....	229
c) Gewerbesteuer .....	232
d) Verjährung bei Einkommens-, Lohn-, Umsatz- und Gewerbesteuer .....	233
e) Straf- und bußgeldrechtliche Auswirkungen .....	233
H. Solo-Selbstständige in der Arbeitnehmerüberlassung (Dreier – Beziehung) ..	233
I. Praxisrelevanz – Renaissance der Freien – Mitarbeiter – Verträge? ..	233
II. Dreiecksverhältnisse mit Auslandsbezug .....	238
III. Einordnung in Fallgruppen .....	239
1. Fallgruppe 1: Überlassung eines echten Solo-Selbstständigen/Freien Mitarbeiters aufgrund eines echten Dienst-/Werkvertrags an einen Dritten .....	239
a) Arbeitsrecht – Nichtanwendbarkeit des AÜG .....	239
b) Sozialversicherungs- und Steuerrecht .....	243
2. Fallgruppe 2: Überlassung eines echten Solo-Selbstständigen/Freien Mitarbeiters mit weisungsgebundener Eingliederung bei einem Dritten .....	244
a) Arbeitsrecht .....	244
b) Sozialversicherungs- und Steuerrecht .....	249

3. Fallgruppe 3: Überlassung eines scheinselfbstständigen Solo-Selbstständigen/Freien Mitarbeiters ohne Eingliederung bei einem Dritten .....	251
a) Arbeitsrecht (Solo-Selbstständiger als Scheinselbstständiger seines Auftraggebers) .....	251
b) Sozialversicherungs- und Steuerrecht .....	252
4. Fallgruppe 4: Überlassung eines scheinselfbstständigen Solo-Selbstständigen/Freien Mitarbeiters mit weisungsgebundener Eingliederung bei einem Dritten („Doppel-Fehler“) .....	252
a) Arbeitsrecht .....	252
b) Sozialversicherungs- und Steuerrecht .....	253
<b>§ 5 Das AÜG in der reformierten Fassung .....</b>	<b>255</b>
A. Überblick über die letzten Entwicklungen des AÜG .....	255
I. Einleitung .....	255
II. Wesentliche Änderungen durch die erfolgte Reform .....	256
1. Legaldefinition der Arbeitnehmerüberlassung .....	256
2. Veränderungen beim Anwendungsbereich des AÜG .....	257
a) Bereichsausnahmen für den öffentlichen Dienst .....	257
b) Keine Änderungen beim sog. Konzernprivileg und weiteren Ausnahmetatbeständen .....	257
3. Ausschluss von Ketten- oder Zwischenverleihkonstruktionen ....	258
4. Kennzeichnungs- und Konkretisierungspflichten: Ausschluss von Vorratserlaubnissen .....	259
5. Begrenzung der zulässigen Überlassungsdauer auf 18 Monate ...	260
6. Verschärfungen beim Equal Pay Grundsatz .....	261
7. Fiktion eines Arbeitsverhältnisses mit dem Entleiher und Widerspruchsmöglichkeit des Leiharbeitnehmers (sog. Festhaltungserklärung) .....	261
8. Untersagung des Einsatzes von Leiharbeitnehmern als „Streikbrecher“ .....	262
9. Beteiligungsrechte des Betriebsrats .....	262
10. Schwellenwerte .....	263
III. Jüngste regulatorische Änderungen in Folge der Covid-19-Pandemie .....	263
B. Begriff des Leiharbeitnehmers und das Verbot des Kettenverleihs .....	265
I. Arbeitnehmerüberlassung und Begriff des Leiharbeitnehmers .....	266
1. Legaldefinition .....	266
2. Gleichbleibende Beweislast .....	266
3. Unionsrechtskonforme Auslegung des § 1 Abs. 1 S. 1 und S. 2 AÜG .....	267

II. Verbot des Kettenverleihs § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG .....	268
1. Definition und bisherige Rechtslage .....	268
2. Rechtslage seit 1.4.2017 .....	270
3. Kein Kettenverleih (abzugrenzende Konstellationen) .....	272
C. Bereichsausnahme für den öffentlichen Dienst .....	274
I. Überblick .....	275
II. Entstehungsgeschichte und Hintergrund der Bereichsausnahme .....	275
III. Inhalt und Reichweite der Bereichsausnahme .....	279
1. Regelungsstruktur und Abgrenzungsfragen .....	279
2. Bereichsausnahme in § 1 Abs. 3 Nr. 2b AÜG .....	282
3. Bereichsausnahme in § 1 Abs. 3 Nr. 2c AÜG .....	285
4. Richtlinienkonformität der Bereichsausnahme .....	287
IV. Praktische Bedeutung .....	290
D. Regelung der Überlassungshöchstdauer .....	290
I. Grundlagen .....	291
1. Entwicklung der gesetzlichen Regelung der zulässigen Überlassungsdauer .....	291
a) Überlassungshöchstdauer im Wandel der Zeit .....	291
b) Beschränkung auf „vorübergehende“ Überlassungen .....	293
2. (Wieder-)Einführung einer Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten .....	295
a) Überblick über die aktuelle Regelung .....	295
b) Europarechtskonformität einer Überlassungshöchstdauer .....	296
c) Überlassungshöchstdauer im internationalen Vergleich .....	298
II. Berechnung der Überlassungshöchstdauer .....	299
1. Überlassung von bis zu 18 Monaten an denselben Entleiher .....	299
a) Konkretisierung des Merkmals „vorübergehend“ .....	299
b) Arbeitnehmerbezug der Überlassungshöchstdauer .....	301
c) Begriff des Entleihers .....	302
d) Ununterbrochener Einsatz bei demselben Entleiher .....	304
aa) Berechnung der Überlassungsdauer .....	304
bb) Anrechnung vorheriger Überlassungszeiten .....	307
cc) Unterbrechungen der Überlassung .....	310
e) Keine Anwendung der Überlassungshöchstdauer innerhalb des Konzernprivilegs .....	311
III. Abweichungsmöglichkeit durch oder aufgrund der Tarifverträge der Einsatzbranche .....	312
1. Zuständigkeit der Tarifparteien der Einsatzbranche .....	312
2. Abweichungen durch Tarifvertrag .....	314
a) Inhaltliche Anforderungen an eine tarifvertragliche Regelung .....	314
b) Tarifbindung des Entleihers .....	316
aa) Entleiher als Partei des Tarifvertrags .....	316

bb) Nachwirkung einer tarifvertraglichen Regelung .....	317
cc) Besonderheiten bei Umstrukturierungsmaßnahmen .....	319
c) Nachzeichnung des Tarifvertrags durch Betriebs- oder Dienstvereinbarung .....	320
aa) Fehlende Tarifbindung des Entleihers .....	320
bb) Nachzeichnung nur im Geltungsbereich des Tarifvertrags .....	321
cc) Regelungstechnische Anforderungen an die Nachzeichnung .....	322
dd) Besonderheiten bei Umstrukturierungsmaßnahmen .....	324
d) Übersicht: Abweichung durch Tarifvertrag .....	326
3. Abweichung durch Betriebs- oder Dienstvereinbarung .....	326
a) Bestehen einer tariflichen Öffnungsklausel .....	326
b) Zeitliche Beschränkung bei tarifungebundenen Entleihern .....	327
c) Übersicht: Abweichung durch Betriebs- oder Dienstvereinbarung .....	328
4. Kirchen und öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften .....	328
IV. Rechtsfolgen bei Überschreitung der Überlassungshöchstdauer .....	329
1. Unwirksamkeit des Leiharbeitsvertrags mit dem Verleiher .....	329
2. Folgen für den Überlassungsvertrag zwischen Verleiher und Entleiher .....	330
3. Fiktion eines Arbeitsverhältnisses mit dem Entleiher .....	331
a) Wirkungen der gesetzlichen Fiktion .....	331
b) Inhalt des fingierten Arbeitsverhältnisses .....	332
c) Beendigung des fingierten Arbeitsverhältnisses .....	333
4. Schadensersatzanspruch des Leiharbeitnehmers gegen den Verleiher .....	334
5. Zustimmungsverweigerungsrecht des Betriebsrats des Entleihers .....	335
6. Ordnungswidrigkeit für den Verleiher .....	336
7. Versagung bzw. Nichtverlängerung der Überlassungserlaubnis .....	337
E. Gleichstellungsgrundsatz .....	337
I. Grundlagen .....	338
1. Allgemeines .....	338
2. Vergleichbarer Arbeitnehmer .....	338
3. Umfang des Equal Treatment .....	341
4. Praktische Handhabbarkeit/Zwischenfazit .....	345
II. Tarifliche Abweichungsmöglichkeiten (Neun-Monatsfrist) .....	345
III. Weiter Equal Pay Begriff/gesetzliche Vermutung/Berechnungsprobleme .....	349
IV. Erweiterte Abweichungsmöglichkeiten für Branchenzuschlagstarifverträge .....	351
V. Abweichungsmöglichkeiten für tarifungebundene Verleiher .....	354
VI. Folge von Verstößen gegen den Gleichstellungsgrundsatz .....	355



F. Offenlegungs-, Konkretisierungs- und Informationspflicht .....	357
I. Rechtslage bis 1.4.2017 .....	358
II. Koalitionsvertrag .....	361
III. Rechtslage seit 1.4.2017 .....	362
1. Vertragsbezogene Verpflichtungen .....	362
a) Allgemeines .....	362
b) Offenlegungspflicht .....	363
c) Konkretisierungspflicht .....	369
aa) Allgemeine Formen der „Beschleunigung“ .....	375
bb) Vollmachtmodelle .....	376
cc) Rahmenarbeitnehmerüberlassungsverträge .....	377
d) Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen die Offenlegungs- und Konkretisierungspflicht .....	389
2. Informationspflicht .....	392
G. Fiktion eines Arbeitsverhältnisses mit dem Entleiher und Festhaltungserklärung des Leiharbeitnehmers .....	399
I. Rechtslage bis zum 1.4.2017 .....	399
II. Koalitionsvertrag .....	402
III. Rechtslage seit dem 1.4.2017 .....	403
1. Fiktion eines Arbeitsverhältnisses mit dem Entleiher .....	403
2. Festhaltungserklärung .....	415
H. Einsatz von Leiharbeitnehmern während eines Streiks .....	429
I. Vom Leistungsverweigerungsrecht zum (zusätzlichen) Einsatzverbot .....	430
1. Leiharbeitnehmer im Arbeitskampf .....	430
2. Vergleichbare tarifliche Regelungen .....	432
3. Gesetzliche Regelung eines (zusätzlichen) Einsatzverbots .....	433
II. Gesetzliche Regelung .....	433
1. Verbot des Einsatzes von Leiharbeitnehmern im bestreikten Betrieb .....	435
a) Betrieb vom Arbeitskampf unmittelbar betroffen .....	435
aa) Streikaufruf und unmittelbare Betroffenheit .....	435
bb) Andere Betriebsteile und anderer Betrieb .....	436
cc) Konzernprivileg .....	437
b) Einsatzverbot nur bei rechtmäßigem Streik .....	438
c) Beschränkung auf Einsatz zum Streikbruch .....	438
aa) Übernahme streikbedingt ausgefallener Tätigkeit .....	439
bb) Zeitliche Erstreckung auf alle Leiharbeitnehmer und Notdienstarbeiten .....	440
cc) Praktische Erwägungen .....	441
d) Rechtsfolgen des Einsatzverbots .....	441
aa) Vergütung des Leiharbeitnehmers .....	442

bb) Überlassungsvergütung .....	444
2. Leistungsverweigerungsrecht des Leiharbeitnehmers .....	444
a) Voraussetzungen des Leistungsverweigerungsrechts .....	445
aa) Entleiher vom Arbeitskampf unmittelbar betroffen .....	445
bb) Leistungsverweigerungsrecht nur bei rechtmäßigem Streik .....	446
cc) Zeitpunkt und Art der Geltendmachung .....	446
b) Hinweispflicht des Verleihers .....	447
c) Rechtsfolgen des Leistungsverweigerungsrechts .....	447
aa) Vergütung des Leiharbeitnehmers .....	447
bb) Überlassungsvergütung .....	449
III. Durchsetzung des Leistungsverweigerungsrechts und des Einsatz- verbots .....	449
1. Überprüfung der Rechtmäßigkeit eines Leistungsverweigerungs- rechts .....	449
2. Reaktionsmöglichkeiten des Leiharbeitnehmers bei Verstoß gegen das Einsatzverbot .....	449
3. Reaktionsmöglichkeiten der streikenden Gewerkschaft .....	450
4. Erstattung einer Anzeige .....	451
IV. Bußgelder .....	451
V. Hinweise zur Vertragsgestaltung .....	452
1. Regelungen zur Vergütungspflicht im Arbeitsvertrag .....	452
2. Regelungen zur Vergütungspflicht im Überlassungsvertrag .....	453
VI. Verfassungsrechtlicher Rahmen .....	453
1. Freiheit der Wahl der Arbeitskampfmittel – Eingriff in die Koalitionsfreiheit der Entleiher .....	454
2. Beurteilungsspielraum des Gesetzgebers – Rechtfertigung des Eingriffs in die Koalitionsfreiheit? .....	455
a) Beurteilungsspielraum des Gesetzgebers .....	455
b) Fehleinschätzung des Gesetzgebers? .....	456
3. Betroffene verfassungsrechtliche Freiheiten des Verleihers und der Leiharbeitnehmer .....	458
a) Verleiher .....	458
b) Leiharbeitnehmer .....	458
I. Beteiligungsrechte des Betriebsrats .....	460
I. Überblick .....	460
II. Rechtspolitische Diskussion und Entwicklung .....	462
III. Allgemeiner Unterrichtsanspruch, § 80 Abs. 2 BetrVG .....	463
1. Regelungskontext und frühere Rechtslage .....	463
2. Reichweite des Informationsanspruchs .....	468
3. Form der Unterrichtung und Vorlage von Unterlagen .....	469

IV. Personalplanung, § 92 BetrVG .....	471
1. Regelungskontext und bisherige Rechtslage .....	471
2. Reichweite der Vorschrift .....	473
3. Vorlage von Unterlagen .....	474
V. Praktische Einordnung .....	474
J. Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern bei Schwellenwerten .....	474
I. Rechtslage bis 1.4.2017 .....	475
1. Betriebsverfassung .....	475
2. Unternehmensmitbestimmung .....	479
II. Koalitionsvertrag .....	481
III. Rechtslage seit 1.4.2017 .....	482
1. Betriebsverfassung .....	482
2. Unternehmensmitbestimmung .....	493
K. Folgen der Neuregelung für grenzüberschreitende Arbeitnehmerüberlassung .....	506
I. Grundlagen der grenzüberschreitenden Arbeitnehmerüberlassung ...	506
1. Allgemeines .....	506
2. Arbeitsverhältnis des Leiharbeitnehmers .....	506
a) Outbound-Fälle .....	506
b) Inbound-Fälle .....	507
3. Arbeitnehmerüberlassungsvertrag .....	507
a) Outbound-Fälle .....	507
b) Inbound-Fälle .....	508
4. Gewerberechtliche Bestimmungen der Arbeitnehmerüberlassung .....	508
II. Wirkung ausländischer Tarifverträge .....	509
1. Gleichstellungsgrundsatz (Neun-Monats-Frist) .....	509
a) Inbound-Fälle .....	509
b) Outbound-Fälle .....	509
2. Höchstüberlassungsdauer (18-Monats-Frist) .....	510
a) Inbound-Fälle .....	510
b) Outbound-Fälle .....	510
L. Sanktionen .....	510
I. Übermaß an Sanktionen .....	511
1. Einleitung .....	511
2. Kern-Kritikpunkte .....	511
a) Mehrfachsanktionierung .....	511
b) Verstoß gegen die Koalitionsfreiheit bei Streikbrecherverbot .....	513
3. Fazit und Ausblick .....	514
II. Neue Bußgeldtatbestände .....	515
1. Allgemeine Grundsätze .....	515
2. Neue objektive Bußgeldtatbestände des § 16 AÜG .....	516
a) Verbot der Kettenüberlassung, § 16 Abs. 1 Nr. 1b AÜG .....	516

b) Verstoß gegen die Offenlegungspflicht, § 16 Abs. 1 Nr. 1c AÜG .....	517
c) Verstoß gegen die Konkretisierungspflicht, § 16 Abs. 1 Nr. 1d AÜG .....	518
d) Verstoß gegen die Höchstüberlassungsdauer, § 16 Abs. 1 Nr. 1e AÜG .....	519
e) Verstoß gegen den Gleichstellungsgrundsatz, § 16 Abs. 1 Nr. 7a AÜG .....	520
f) Verstoß gegen die Gewährung des Mindestentgeltes, § 16 Abs. 1 Nr. 7b AÜG .....	520
g) Verstoß gegen das Verbot des Einsatzes von Leiharbeitnehmern während eines Streiks, § 16 Abs. 1 Nr. 8a AÜG .....	521
3. Subjektiver Tatbestand .....	522
III. Rechtsfolgen .....	522
1. Höhe der Geldbuße nach § 16 Abs. 2 AÜG .....	522
2. Sonstige Rechtsfolgen .....	524
IV. Verjährung .....	524
V. Überblick Sanktionen .....	525
M. Übergangsregelungen .....	526
I. Allgemeines .....	526
1. Drehtürklausel .....	526
2. Höchstüberlassungsdauer .....	528
3. Gleichstellungsgrundsatz .....	530
II. Beispiele .....	534
III. Schwellenwerte .....	535
Stichwortverzeichnis .....	537